

sie aber lagen mit den Gipfeln zwischen Osten und Süden hin.“ Redekers Nachricht ist ein kurzer Auszug aus einer ausführlichen Beschreibung des Fundes, welche Joh. Georg Eckhart bald nach erfolgter Ausgrabung verfaßte. Der Kupferstecher Nikolaus Seeländer fügte dieser Beschreibung Anmerkungen hinzu, in denen er die Angaben Eckharts in den meisten Fällen zu widerlegen oder zu ergänzen sucht.¹⁾ Eckhart beginnt damit, daß er auf die hohen Ufer hinweist, von welchen die Stadt Hohenover oder *alta ripa* genannt sei. Seeländer fügt dem eine verunglückte Etymologie hinzu, indem er Linden auf Leine-Damm, Lindam zurückführt. Früher habe die Leine ihren Lauf auf der andern Seite des Lindener Berges gehabt; „ehe aber der Leinfluß den Durchbruch zwischen der Linder Höhe und Hannover gemacht, ist gleichsam diese Höhe und Berg vor Linden der Leine Damm gewesen“. Über die gefundenen Urnen selbst sagt Eckhart: „Der eine Topf wurde zerschlagen, den andern aber habe ganz gerettet und in mein Cabinet gebracht. Es gehet ein großer Cymer Wasser hinein, der Hals ist enge, der Bauch aber rund und gehet auch unten kugelförmig zu. Der Hals ist, wie man siehet, auf der Scheibe gedrehet, das übrige aber daran gesetzt und mit der Hand, wie man an den Merkmalen der Finger auswendig und inwendig abnehmen kann, ausgedrückt. Sie hat noch die rechte graue Thonfarbe und ist nicht im Feuer ausgebacken, sondern an der Sonnen ausgetrocknet. Von der Asche konnte man nichts darin unterscheiden und war alles nur als Erde anzusehen.“ Dagegen lautet Seeländers Nota: „Dieser Hügel war von der Höhe, daß man im Davorstehen konnte überhin sehen, jede Seite ohngefähr 40 Schuh lang, gerade viereckigt. Die Urnen sind etwas höher als die Erdofläche der Masch gestanden, an

1) „Herrn Johann George Eckhardts Beschreibung desjenigen, was bey Grabung des Herrenhäuser Canals am Lein-Strome her curioses in der Erde gefunden worden.“ In den Leipziger Neuen Zeitungen von gelehrten Sachen auf das Jahr 1719, Nr. 24. Jedem der 15 Abschnitte, in welche Eckharts Aufsatz zerfällt, ist die betr. Nota Seeländers beigefügt. Abgedruckt in Grupens Origines, S. 16–25.